

Naturschutzgebiet „Elbbachtal“



| | |
|-------------------|---|
| Schutzgebiet seit | 1996 |
| Flächengröße | 82,99 ha |
| Lage | ~ entlang des Elbbaches zwischen Heuchelheim (Gemeinde Elbtal) und Langendernbach (Gemeinde Dornburg) ~ entlang des Lasterbachs östlich von Dorchheim (Gemeinde Elbtal) bis zur Mündung in den Elbbach |

Das Naturschutzgebiet „Elbbachtal“ verkörpert eine überregional bedeutsame Mittelgebirgsbachaue mit den beiden naturnahen Bachläufen Elbbach und Lasterbach. Begleitet werden diese von Erlenuwald und feuchten Wiesen. Das Mosaik aus den verschiedenen und besonderen Lebensräumen strukturiert die Landschaft reichhaltig und bietet einer stattlichen Anzahl schutzwürdiger Pflanzen und Tiere optimale Standorte, die mit der Unterschutzstellung des Gebietes erhalten bleiben sollen. Die Bachläufe selbst sind naturnah, weisen typische Wasserpflanzen auf und beherbergen international geschützte Fischarten sowie anspruchsvolle Libellen, welche als Indikatorarten eine gute Wasserqualität bestätigen. In den Uferbereichen der Erlen-Eschenauwälder gedeihen Pflanzengesellschaften mit äußerst seltenen, schützenswerten Arten. Ebenso auf den angrenzenden feuchten Wiesen. Hier dient das reiche Pflanzenangebot vielen Schmetterlingen und Heuschrecken als Nahrungsquelle.

| | |
|-----------------------|---|
| Seltene Pflanzenarten | Blauer Eisenhut und Breitblättrige Glockenblume |
| Seltene Tierarten | Groppe (Fische), Blauflügel-Prachtlibelle (Libellen), Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Kleiner Ampferfeuerfalter (Schmetterlinge) |
| Pflegemaßnahmen | Zum Erhalt bzw. zur Verbesserung der wertvollen Wiesenstandorte mit ihren schützenswerten Pflanzengesellschaften werden diese weniger intensiv genutzt und regelmäßig gemäht. |



Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!** FFH-Gebiet [Elbbachtal \(5414-301\)](#)

Nähere Informationen zu Natura 2000 Gebieten erhalten Sie folgendem Link.